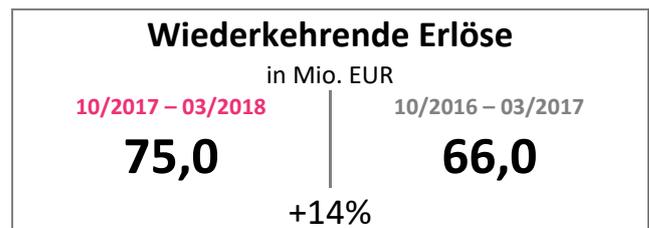
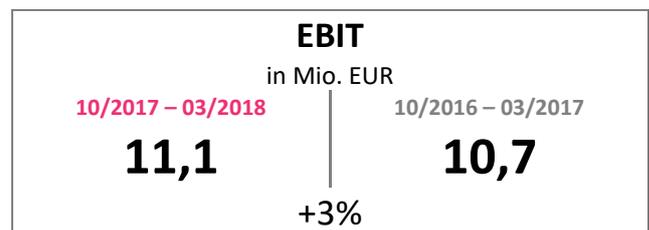
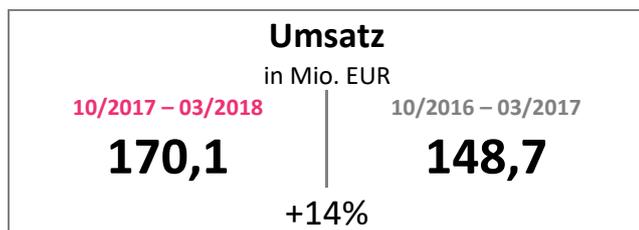


360° PARTNER FÜR DIGITALISIERUNG IM MITTELSTAND



All for One Steeb AG: hohe Dynamik und kräftiges Wachstum

Cloud und Software Erlöse als Wachstumstreiber / Platz 1 bei »Deutschland Test Digital Champion« (Branche: ITK) / SAP Pinnacle Award Winner / Hohe Zukunftsinvestitionen

Auch im 1. Halbjahr unseres Geschäftsjahres 2017/18 (Okt 2017 – Mär 2018) hält die hohe Dynamik, mit der wir unser Geschäft entwickeln, unsere Kunden im Mittelstand bei ihrer Digitalisierung begleiten und so ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken, weiter an. Mit unserem Geschäftsmodell, das Geschäftsprozess-, Technologie- und Strategie-Know-how einzigartig zusammenführt, setzen wir uns deutlich von Marktbegleitern ab. Den »Deutschland Test Digital Champion« haben wir auf Platz 1 abgeschlossen (Branche: ITK). Gleich dreimal wurden wir, d.h. unsere Cloud-Tochter B4B Solutions sowie unsere Allianz für den weltweiten Kundensupport, United VARs, im Rahmen der SAP Pinnacle Awards 2018 für herausragende Innovationen, Kundenzufriedenheit und Performance ausgezeichnet. Über 270 SAP HANA Instanzen orchestrieren wir mittlerweile bereits in unserer Enterprise Cloud. Auch hier sieht uns SAP weltweit ganz vorne. Nahezu jeder unserer SAP-Kunden setzt auch Produkte von Microsoft ein. Daher investieren wir stark in den Ausbau eigener Lösungen und Services, etwa für Digital Workplace und für die Nutzung der Cloud-Plattform Azure in Verbindung mit S/4HANA. Damit wollen wir den Mehrwert für unsere Kunden auch zukünftig kräftig steigern und wie bei SAP auch im Microsoft-Umfeld eine führende Marktposition einnehmen.

Eine breite Zustimmung gab es zudem an unserer ordentlichen Hauptversammlung am 15. März 2018. Unter anderem wurde der Aufsichtsrat neu gewählt und eine Erhöhung der Dividende von 1,10 EUR auf 1,20 EUR je Aktie beschlossen.

Focus auf Cloud und Software Erlöse sowie wiederkehrende Erlöse

Die Entwicklung der Cloud und Software Erlöse (plus 16% auf 100,8 Mio. EUR, Anteil: 59% vom Umsatz) sowie die wiederkehrenden Erlöse (plus 14% auf 75,0 Mio. EUR, Anteil: 44% vom Umsatz) unterstreichen die hohe Dynamik, mit der wir unser Geschäft ausbauen. Die Cloud und Software Erlöse enthalten die Umsätze mit Cloud Services und Support (plus 28% auf 27,7 Mio. EUR) sowie die Umsätze mit Software Lizenzen (plus 22% auf 25,8 Mio. EUR) und mit Software Support (plus 7% auf 47,3 Mio. EUR). In den wiederkehrenden Erlösen sind die vorgenannten Erlöse aus Cloud Services und Support sowie die Umsätze aus Software Support (Wartung) zusammengefasst. Transformationsprojekte benötigen viel Beratung und aktive Begleitung. So konnten wir bei den Umsätzen mit Consulting und Services einen Anstieg um 13% auf 69,3 Mio. EUR verzeichnen. Unsere Beratungsressourcen sind sehr gut ausgelastet.

Die Gesamterlöse konnten wir im 1. Halbjahr – fast ausschließlich organisch – um insgesamt 14% auf 170,1 Mio. EUR steigern, davon entfallen rund 2 Prozentpunkte auf akquisitorisches Wachstum.

EBITDA plus 8% auf 16,4 Mio. EUR / EBIT-Marge bei 6,5% (Okt 2016 – Mär 2017: 7,2%)

Auch weiterhin investieren wir stark in Wachstumsfelder, in denen wir uns gute Zukunftschancen ausrechnen. So bauen wir unsere eigene Geschäftsprozessbibliothek für SAP S/4HANA weiter aus. Gleichfalls investieren wir stark in den Ausbau unseres Microsoft-Portfolios, in Cloud-Lösungen für Fachbereiche wie Personal, Vertrieb und Marketing (LOB, »Lines of Business«) sowie in Management- und Transformationsberatung. Unsere Technologieinvestitionen stärken zudem unsere Leistungsfähigkeit als Multi Cloud Service Provider und verbinden dazu unsere eigene Cloud mit hoch skalierbaren Cloud-Ressourcen von »Hyperscalern«. Begleitet werden diese Investitionen von erhöhten Aufwendungen für Marketing, Ausbildung und Wissensmanagement sowie für den Ausbau unserer Personalressourcen. Trotz anhaltend hoher Investitionen haben wir die Entwicklung unserer Profitabilität fest im Blick.

Der Materialaufwand ist – bezogene Leistungen eingeschlossen – leicht überproportional zur Umsatzentwicklung auf 63,1 Mio. EUR (plus 15%) angestiegen. Diese Entwicklung ist vom Umsatzmix bestimmt und vor allem auf den erhöhten Bezug von Lizenzen und Softwarewartung, aufgrund des starken Anstiegs der Erlöse aus Software Lizenzen und Support, zurückzuführen. Zudem haben wir weiterhin vermehrt Beratungsressourcen aus unserem Partnernetzwerk zur Realisierung von Projekten einbezogen. Die Materialaufwandsquote betrug nahezu unverändert 37%. Der Personalaufwand ist ebenfalls leicht überproportional zur Umsatzentwicklung auf 69,8 Mio. EUR (plus 16%) gestiegen. Die Personalaufwandsquote lag nahezu unverändert bei 41%. Im Zuge der starken Geschäftsausweitung ist zudem der sonstige betriebliche Aufwand leicht überproportional zur Umsatzentwicklung auf 22,8 Mio. EUR (plus 17%) gestiegen, der Anteil am Gesamtumsatz lag mit rund 13% auf dem Vorjahresniveau. Die Abschreibungen sind um 0,9 Mio. auf 5,3 Mio. EUR (plus 19%) angestiegen und enthalten insgesamt 2,4 Mio. EUR (Okt 2016 – Mär 2017: 2,3 Mio. EUR) an planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte. Das EBITDA in Höhe von 16,4 Mio. EUR (Okt 2016 – Mär 2017: 15,2 Mio. EUR) entspricht einer EBITDA-Marge von 9,6% (Okt 2016 – Mär 2017: 10,2%).

Das EBIT des Konzerns betrug damit 11,1 Mio. EUR und lag um 3% über dem korrespondierenden Vorjahresniveau. Die EBIT-Marge ist von 7,2% (Okt 2016 – Mär 2017) auf 6,5% zurückgegangen. Der leichte Margenrückgang resultiert hauptsächlich aus dem eingangs erläuterten weiteren Anstieg der Aufwendungen für Investitionen in zukünftige Wachstumsfelder. Der leichte Rückgang beim Finanzergebnis auf minus 0,5 Mio. EUR (Okt 2016 – Mär 2017: minus 0,3 Mio. EUR) sowie ein Anstieg der Ertragsteuerquote (bezogen auf das Vorsteuerergebnis) auf 31% (Okt 2016 – Mär 2017: 28%) haben zu einem Rückgang beim Ergebnis nach Steuern um 3% auf 7,2 Mio. EUR geführt. In der Berichtsperiode waren unverändert durchschnittlich 4.982.000 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie betrug 1,48 EUR (Okt 2016 – Mär 2017: 1,49 EUR).

Segment CORE: Umsatz plus 12%, EBIT plus 14% / Segment LOB mit hoher Wachstumsdynamik

Im Segment CORE – ERP und Collaborations Lösungen für die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen – entwickelte sich das EBIT (plus 14% auf 11,6 Mio. EUR) überproportional zum Anstieg des Segmentumsatzes (plus 12% auf 144,2 Mio. EUR). Unser Segment LOB (»Lines of Business«) befindet sich noch im Aufbau und enthält unser Geschäft mit IT-Lösungen für Fachbereiche wie Vertrieb und Marketing oder Personal, die verstärkt aus der Cloud konsumiert werden. Bei den LOB Segment-Umsätzen konnte ein deutliches Plus von 24% auf 32,4 Mio. EUR erzielt werden. Das EBIT des LOB Segments beträgt minus 0,5 Mio. EUR (Okt 2016 – Mär 2017: plus 0,7 Mio. EUR) und enthält einmalige Sondereffekte in Höhe von minus 0,6 Mio. EUR für Anpassungsmaßnahmen.

Wenig Veränderung: Bilanzsumme um 1% auf 167,8 Mio. EUR zurückgegangen / Eigenkapitalquote bei 42% (30. Sep 2017: 41%)

Die Entwicklung der Vermögenswerte wurde vor allem vom Anstieg der Sachanlagen um 2,8 Mio. auf 14,6 Mio. EUR – Technologieinvestitionen in die Rechenzentren – geprägt. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (minus 1,5 Mio. auf 41,3 Mio. EUR) wurden leicht reduziert, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (minus 4,3 Mio. auf 10,6 Mio. EUR) deutlich zurückgeführt. Beim Eigenkapital führte die Ergebnisentwicklung zu einem Anstieg um 1,2 Mio. auf 70,7 Mio. EUR. Der Entwicklung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten, ein Plus von 2,6 Mio. auf 23,3 Mio. EUR, ist vor allem auf ein erhöhtes Volumen von Finanzierungsleasingverträgen zurückzuführen. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (31. Mär 2018: 6,9 Mio. EUR) enthalten eine Schulscheindarlehenstranche über nominal 5,0 Mio. EUR, die zum 30. April 2018 planmäßig in eine langfristige Tranche umgeschuldet wird. Die Nettoliquidität von 2,5 Mio. EUR (30. Sep 2017) hat sich in eine Nettoverschuldung in Höhe von 1,1 Mio. EUR (31. Mär 2018) gedreht.

Operativer Cash-Flow steigt um 3,2 Mio. auf 8,2 Mio. EUR / Cash-Flow im Vorjahr stark durch Unternehmenskäufe geprägt

Der Anstieg des operativen Cash-Flows auf 8,2 Mio. EUR (Okt 2016 – Mär 2017: 4,9 Mio. EUR) ist vor allem auf angepasste Ertragsteuerzahlungen zurückzuführen, die im Vorjahreszeitraum noch zu Mittelabflüssen in Höhe von 4,7 Mio. EUR und im aktuellen Berichtszeitraum zu Zuflüssen in Höhe von 0,6 Mio. EUR geführt haben. Der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit beträgt minus 1,6 Mio. EUR. Der korrespondierende Vorjahreswert (minus 5,0 Mio. EUR) war von Unternehmenskäufen (minus 2,4 Mio. EUR) geprägt. Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit beträgt minus 7,2 Mio. EUR (Okt 2016 – Mär 2017: minus 14,0 Mio. EUR). Im Vorjahr erfolgte aufgrund der Aufstockung der Anteile an der OSC AG ein einmaliger Liquiditätsabfluss in Höhe von 7,9 Mio. EUR. Der Finanzmittelfonds beträgt damit 29,0 Mio. EUR (31. Mär 2017: 18,3 Mio. EUR).

Personalbestand steigt um 16% auf 1.604 Mitarbeiter / Personalentwicklung entscheidend für Fortsetzung des Wachstumskurses

Der Anstieg bei den Vollzeitstellen, ein Plus von 15% auf 1.403, verlief leicht überproportional zur Umsatzentwicklung. Unsere Auszeichnung bei »Deutschlands beste Arbeitgeber 2018« (Focus Money) erfolgte vor allem aufgrund der guten Online Bewertungen unserer Mitarbeiter

auf Plattformen wie XING und kununu. Unser anhaltend gutes Abschneiden bei solchen Rankings stärkt unser »Employer Branding« in Personalmärkten, die sich als überaus eng erweisen und hohe Investitionen in Ausbildung, Personalbeschaffung, Personalmarketing und Personalentwicklung erfordern. Unsere Mitarbeiterbindung ist leicht zurückgegangen (minus 0,9 Prozentpunkte) und beträgt nunmehr 93,3% zurückgegangen, liegt jedoch auch weiterhin deutlich über dem Branchendurchschnitt. Unser Gesundheitsindex ist um plus 0,1 Prozentpunkte auf 97,0% leicht angestiegen.

Corporate Governance

Unsere Corporate Governance Erklärung haben wir zuletzt im September 2017 aktualisiert, nachdem die Regierungskommission Deutscher Corporate Kodex im April 2017 eine neue Kodexfassung in Kraft gesetzt hatte. An der Verankerung der Empfehlungen im Tagesgeschäft arbeiten wir unvermindert weiter. Nähere Informationen dazu enthält unser Corporate Governance Bericht (Geschäftsbericht 2016/17 ab Seite 12 ff.)

Chancen- und Risikobericht

Bei der im aktuellen Berichtszeitraum erfolgten Überprüfung von Chancen- und Risiken haben wir kleinere punktuelle Verschiebungen ausgemacht. An unseren Gesamtbewertungen im Geschäftsbericht 2016/17 (vergl. Abschnitt Chancen- und Risikobericht, ab Seite 32 ff.) halten wir jedoch unverändert fest. So bewerten wir etwa die **Risiken gesellschaftlicher, politischer, gesamtwirtschaftlicher und regulatorischer Entwicklungen** weiterhin als »hoch«. Zwar erweist sich die Konjunktur in unseren Zielmärkten bis dato robuster als erwartet, gleichfalls haben sich jedoch die globalen Krisenszenarien weiter verschärft. Die ebenfalls bereits als »hoch« bewerteten **Risiken der Abhängigkeit von SAP** könnten sich weiter verändern und etwa im Zuge der forcierten »Cloud First« Strategie von SAP zu höher als geplanten Investitionen in den Ausbau unserer Alleinstellungsmerkmale im zukunftssträchtigen SAP-Markt führen. Risikodämpfend wirken hier unter anderem die Zunahme der gegenseitigen Abhängigkeiten in Folge unseres starken Wachstums sowie unsere starke Präsenz innerhalb von United VARs. Die Allianz gilt als leistungsstärkster globaler SAP-Reseller. Mit Blick auf die unmittelbar in Kraft tretende EU Datenschutzgrundverordnung (Mai 2018) haben wir Maßnahmen zur Begrenzung unserer **Datenschutzrisiken** sowie unserer **Cyberisiken** bereits frühzeitig umgesetzt. Beide Risiken stufen wir unverändert als »mittel« ein, können jedoch trotz nochmals erweiterter Schutzmaßnahmen die verbliebenen Risiken keinesfalls vollständig ausschließen. Bei den – ebenfalls unverändert – als »mittel« eingestuften **personalwirtschaftlichen Risiken** halten sich der weitere Anstieg des Fachkräftemangels sowie unsere erhöhten Investitionen in Ausbildung, Personalentwicklung und Personalmarketing zur weiteren Stärkung unseres »Employer Branding« in etwa die Waage.

Ausblick auf 2017/18 umsatzseitig präzisiert

Unsere Prognose für das Geschäftsjahr 2017/18 vom 6. November 2017, ein Umsatz im Bereich von 315 Mio. bis 325 Mio. EUR sowie ein EBIT zwischen 20,5 Mio. bis 22,0 Mio. EUR, haben wir umsatzseitig leicht nach oben angepasst und rechnen nunmehr mit einem Umsatz im Bereich von 325 Mio. bis 335 Mio. EUR. An unserer EBIT-Prognose für 2017/18 halten wir unverändert fest. Unsere hohen Investitionen in zukünftige Wachstumsfelder dürften weiter anhalten und sollten in etwa 18 bis 24 Monaten zu einer erhöhten Ertragsdynamik führen.

Entsprechenserklärung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentliche Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Lars Landwehrkamp
Vorstandssprecher

Stefan Land
Vorstand

Konzern-Umsatz nach Erlösarten der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

in TEUR	10/2017 – 03/2018	10/2016 – 03/2017	Veränderung	
Cloud Services und Support (1)	27.695	21.700	5.995	28%
Software Lizenzen und Support (2)	73.060	65.423	7.637	12%
Software Lizenzen	25.777	21.101	4.676	22%
Software Support (3)	47.283	44.322	2.961	7%
Consulting und Services	69.313	61.604	7.709	13%
Umsatzerlöse	170.068	148.727	21.341	14%
Cloud und Software Erlöse (1) + (2)	100.755	87.123	13.632	16%
Wiederkehrende Erlöse (1) + (3)	74.978	66.022	8.956	14%

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung und sonstiges Ergebnis der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

in TEUR	10/2017 – 03/2018	10/2016 – 03/2017	01/2018 – 03/2018	01/2017 – 03/2017
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
Umsatzerlöse	170.068	148.727	78.225	69.367
Sonstige betriebliche Erträge	2.031	1.405	863	833
Materialaufwand und bezogene Leistungen	-63.111	-55.045	-25.336	-23.344
Personalaufwand	-69.791	-60.409	-35.499	-30.522
Abschreibungen (2)	-5.291	-4.436	-2.726	-2.313
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-22.831	-19.521	-11.135	-9.657
Operatives Ergebnis (EBIT)	11.075	10.721	4.392	4.364
Finanzertrag	146	143	71	72
Finanzaufwand	-667	-460	-415	-239
Finanzergebnis	-521	-317	-344	-167
Ergebnis vor Steuern (EBT)	10.554	10.404	4.048	4.197
Ertragsteuern (2)	-3.311	-2.947	-1.365	-1.125
Ergebnis nach Steuern	7.243	7.457	2.683	3.072
davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft	7.369	7.426	2.817	3.042
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter	-126	31	-134	30
Sonstiges Ergebnis				
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	-92	-73	-37	-20
Posten, die in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgliedert wurden oder werden können	-92	-73	-37	-20
Sonstiges Ergebnis	-92	-73	-37	-20
Gesamtergebnis	7.151	7.384	2.646	3.052
davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft	7.277	7.353	2.780	3.022
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter	-126	31	-134	30
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie				
Ergebnis je Aktie in EUR	1,48	1,49	0,57	0,61
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert und verwässert)	4.982.000	4.982.000	4.982.000	4.982.000

Konzern-Bilanz der All for One Steeb AG zum 31. März 2018

Vermögenswerte in TEUR	31.03.2018	30.09.2017
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte	23.642	24.531
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	40.706	41.618
Sachanlagen	14.561	11.749
Finanzielle Vermögenswerte (3)	7.046	6.034
Sonstige Vermögenswerte	944	1.115
Latente Steueransprüche	684	681
	87.583	85.728
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	471	1.160
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.328	42.876
Laufende Ertragsteueransprüche	1.274	2.304
Finanzielle Vermögenswerte (3)	3.677	3.418
Sonstige Vermögenswerte	4.427	3.485
Zahlungsmittel	29.047	29.755
	80.224	82.998
Summe Vermögenswerte	167.807	168.726
Eigenkapital und Verbindlichkeiten in TEUR	31.03.2018	30.09.2017
Eigenkapital (3)		
Gezeichnetes Kapital	14.946	14.946
Kapitalrücklage	11.228	11.228
Übrige Rücklagen	458	550
Bilanzgewinn	44.030	42.639
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	70.662	69.363
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	9	147
Summe Eigenkapital	70.671	69.510
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	364	361
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	2.492	2.468
Finanzverbindlichkeiten (3)	23.271	20.681
Latente Steuerschulden	14.676	14.516
Sonstige Verbindlichkeiten	1.903	2.026
	42.706	40.052
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	893	649
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.574	1.441
Finanzverbindlichkeiten	6.921	6.528
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.567	14.907
Sonstige Verbindlichkeiten	32.475	35.639
	54.430	59.164
Summe Verbindlichkeiten	97.136	99.216
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	167.807	168.726

Konzern-Kapitalflussrechnung der All for One Steeb AG vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

in TEUR	10/2017 – 03/2018	10/2016 – 03/2017
Ergebnis vor Steuern	10.554	10.404
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.410	2.290
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.881	2.146
Finanzergebnis	521	317
EBITDA	16.366	15.157
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen	-439	-46
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-9	-153
Veränderungen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.289	-2.269
Zunahme (-) / Abnahme (+) der finanziellen Vermögenswerte	-1.272	-235
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	-978	-2.298
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-4.343	470
Zunahme (+) / Abnahme (-) sonstiger Passiva	-4.078	-961
Ertragsteuerzahlungen	626	-4.740
Cash-Flow aus operativer Tätigkeit	8.162	4.925
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	-1.670	-2.871
Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	11	157
Erwerb konsolidierter Unternehmen	0	-2.430
Erhaltene Zinsen	95	140
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-1.564	-5.004
Einzahlung aus Aufnahme von Darlehen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	0	5
Auszahlung durch Tilgung von Darlehen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-10	-6
Gezahlte Zinsen	-204	-46
Auszahlung für Finanzierungsleasing	-1.000	-594
Aufstockung Anteilsquote konsolidierter Unternehmen	0	-7.880
Dividendenzahlungen an Unternehmenseigner, nicht beherrschende Gesellschafter und Übrige	-5.990	-5.490
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-7.204	-14.011
Zunahme / Abnahme der Zahlungsmittel	-606	-14.090
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-102	-24
Veränderung Zahlungsmittel aus erstmaliger Konsolidierung von vollkonsolidierten Unternehmen	0	21
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	29.755	32.430
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	29.047	18.337

Mitarbeiter und nicht finanzielle Leistungsindikatoren der All for One Steeb AG vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

	10/2017 – 03/2018	10/2016 – 03/2017	Veränderung	
Mitarbeiter				
Anzahl Mitarbeiter (Periodenende)	1.604	1.381	223	16%
Anzahl Vollzeitstellen (ø)	1.403	1.220	183	15%
Nicht finanzielle Leistungsindikatoren				
Mitarbeiterbindung	93,3%	94,2%		-0,9 Pp
Gesundheitsindex	97,0%	96,9%		+0,1 Pp

Pp: Prozentpunkte

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

in TEUR	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital					Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungs-umrechnung	Bilanz-gewinn	Summe		
1. Oktober 2017	14.946	11.228	550	42.639	69.363	147	69.510
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	7.369	7.369	-126	7.243
Sonstiges Ergebnis	0	0	-92	0	-92	0	-92
Gesamtergebnis	0	0	-92	7.369	7.277	-126	7.151
Dividendenausschüttung	0	0	0	-5.978	-5.978	0	-5.978
Ausschüttungen ¹	0	0	0	0	0	-12	-12
Erwerb Tochterunternehmen ²	0	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	-5.978	-5.978	-12	-5.990
31. März 2018	14.946	11.228	458	44.030	70.662	9	70.671
1. Oktober 2016	14.946	11.228	604	33.499	60.277	115	60.392
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	7.426	7.426	31	7.457
Sonstiges Ergebnis	0	0	-73	0	-73	0	-73
Gesamtergebnis	0	0	-73	7.426	7.353	31	7.384
Dividendenausschüttung	0	0	0	-5.480	-5.480	0	-5.480
Ausschüttungen ¹	0	0	0	0	0	-10	-10
Erwerb Tochterunternehmen ²	0	0	0	0	0	69	69
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	-5.480	-5.480	59	-5.421
31. März 2017	14.946	11.228	531	35.445	62.150	204	62.354

1) Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter

2) Erwerb eines Tochterunternehmens mit nicht beherrschenden Anteilen

Segmentberichterstattung der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

in TEUR	CORE		LOB		Konsolidierung		Summe	
	10/2017 – 03/2018	10/2016 – 03/2017	10/2017 – 03/2018	10/2016 – 03/2017	10/2017 – 03/2018	10/2016 – 03/2017	10/2017 – 03/2018	10/2016 – 03/2017
Gewinn-und-Verlust-Rechnung								
Externe Umsatzerlöse	142.396	126.544	27.672	22.183	0	0	170.068	148.727
Intersegment-Umsätze	1.815	1.682	4.741	4.055	-6.556	-5.737	0	0
Umsatzerlöse	144.211	128.226	32.413	26.238	-6.556	-5.737	170.068	148.727
Sonstige betriebliche Erträge	2.626	1.671	418	590	-1.013	-856	2.031	1.405
Materialaufwand ¹	-61.824	-53.817	-7.411	-6.336	6.124	5.108	-63.111	-55.045
Personalaufwand	-50.892	-46.280	-18.899	-14.129	0	0	-69.791	-60.409
Abschreibungen	-2.909	-2.247	-309	-200	14	0	-3.204	-2.447
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-18.206	-16.014	-6.070	-4.896	1.445	1.389	-22.831	-19.521
EBITA	13.006	11.539	142	1.267	14	-96	13.162	12.710
Amortisationen ²	-1.414	-1.414	-673	-575	0	0	-2.087	-1.989
Operatives Ergebnis (EBIT)	11.592	10.125	-531	692	14	-96	11.075	10.721

1) Einschließlich bezogener Leistungen

2) Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte, die im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen aufgedeckt wurden

Anhang zum Zwischenlagebericht der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober 2017 bis zum 31. März 2018

1. Wesentliche Transaktionen und Änderungen des Konsolidierungskreises

Bereits im Geschäftsbericht 2016/17 hatten wir eingehend über die mit Wirkung zum 1. April 2017 erfolgte Übernahme aller Anteile an der inside Unternehmensberatung GmbH, Oldenburg, durch die All for One Steeb AG berichtet (vergl. Geschäftsbericht 2016/17, Konzernanhang, Abschnitt F, Konsolidierungskreis und Veränderung der Konzernstruktur, ab Seite 59 ff.). Seit diesem Tag wird die inside Unternehmensberatung GmbH per Vollkonsolidierung in die Konzernrechnungslegung der All for One Steeb AG einbezogen. Zum Erwerbszeitpunkt erfolgte eine vorläufige Zuweisung der Akquisitionskosten zu den beizulegenden Zeitwerten der erworbenen Aktiva und Passiva sowie deren Buchwerte unmittelbar vor dem Unternehmenszusammenschluss. Nach der im aktuellen Berichtszeitraum nunmehr erfolgten abschließenden Überprüfung stellt sich diese »Purchase Price Allocation« wie folgt dar:

in TEUR	Buchwert	Anpassungen an den beizulegenden Zeitwert	Eröffnungsbilanzwert
Geschäfts- und Firmenwerte	0	3.505	3.505
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	7	5.231	5.238
Sachanlagen	258		258
Finanzielle Vermögenswerte	144		144
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	878		878
Laufende Steueransprüche	6		6
Sonstige Vermögensgegenstände	118		118
Zahlungsmittel	599		599
Summe Vermögenswerte	2.010	8.736	10.746
Rückstellungen	18		18
Rückstellungen für Ertragsteuern	491		491
Finanzverbindlichkeiten	118		118
Latente Steuerschulden	11	1.632	1.643
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149		149
Sonstige Verbindlichkeiten	896		896
Summe Schulden	1.683	1.632	3.315
Nettovermögen	327	7.104	7.431
Anschaffungskosten			7.431
Erworbene Zahlungsmittel			599
Nettokaufpreis			6.832

Der Eröffnungsbilanzwert der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzt sich wie folgt zusammen:

in TEUR	Eröffnungsbilanzwert
Bruttoforderungen	878
Wertberichtigungen	0
Beizulegender Zeitwert	878

Die durch den Unternehmenskauf erworbenen identifizierbaren immateriellen Vermögenswerte stellen sich nach abschließender Überprüfung der bis dato vorläufigen Wertansätze wie folgt dar:

in TEUR	Anschaffungskosten	Gesamtnutzungsdauer Monate
Kundenstamm	4.000	36 – 144
Auftragsbestand	200	6
Markenname	1.031	unbegrenzt
	5.231	

Zum Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 3,5 Mio. EUR trugen insbesondere nicht identifizierbare immaterielle Vermögenswerte, die nicht separat vom Geschäfts- und Firmenwert aktiviert werden können, etwa »Human Capital« wie Qualifikation und Know-how der Berater, bei.

Gegenüber der im Geschäftsbericht 2016/17 als »vorläufig« einzustufenden »Purchase Price Allocation« (vergl. Geschäftsbericht 2016/17, Konzernanhang, Abschnitt F, Konsolidierungskreis und Veränderung der Konzernstruktur, ab Seite 59 ff.) wurden nach nunmehr erfolgter abschließender Überprüfung die Wertansätze für Kundenstamm und Auftragsbestand leicht angehoben, sowie die Nutzungsdauer für Kundenstamm teilweise verlängert. Dies führte in der aktuellen Berichtsperiode zu einer Nachholung von Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte in Höhe von insgesamt 0,1 Mio. EUR.

Bei der Transaktion handelte es sich um einen Unternehmenszusammenschluss nach IFRS 3. Im September 2017 wurde die übernommene Gesellschaft rückwirkend zum 1. April 2017 auf die KWP INSIDE HR GmbH, Heilbronn, verschmolzen. Der Kaufpreis der Akquisition, abzüglich der erworbenen Zahlungsmittel, betrug 6,8 Mio. EUR. Fixe Kaufpreisbestandteile von 5,2 Mio. EUR wurden bereits im Geschäftsjahr 2016/17 bar aus der vorhandenen Liquidität beglichen. Darüber hinaus enthält der Gesamtkaufpreis zusätzliche fixe Kaufpreistraten von 1,5 Mio. EUR, die im Zeitraum April 2017 bis September 2019 in drei Tranchen zur Zahlung fällig werden, sowie eine mit 0,7 Mio. EUR bewertete Earn-Out-Komponente, deren Höhe von der weiteren Geschäftsentwicklung der KWP INSIDE-Gruppe im Zeitraum April 2017 bis März 2020 abhängt. Eine Obergrenze ist nicht vorgesehen. Die Earn-Out-Komponente wird jährlich berechnet und zur Zahlung fällig. Für die künftigen Kaufpreistraten sowie die Earn-Out-Komponente wurden zum Erwerbszeitpunkt eine Abzinsung von 0,3 Mio. EUR erfasst.

Für alle weiteren Informationen zu dieser Transaktion verweisen wir auf den Geschäftsbericht 2016/17, Konzernanhang, Abschnitt F, Konsolidierungskreis und Veränderung der Konzernstruktur, ab Seite 59 ff.

2. Erläuterungen zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

In den **Abschreibungen** sind 2.410 TEUR (Vergleichsperiode: 2.290 TEUR) an planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (»Amortisation«) enthalten. Von dem ausgewiesenen **Ertragsteueraufwand** entfallen 255 TEUR (Vergleichsperiode: 142 TEUR) auf latente Steuern.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Die **finanziellen Vermögenswerte** zum 31. März 2018 enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von insgesamt 10.165 TEUR (30. Sep 2017: 8.860 TEUR), davon sind 3.569 TEUR (30. Sep 2017: 3.276 TEUR) kurzfristig. Die Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. März 2018 weist eine Zunahme um 7.151 TEUR (Gesamtergebnis) aus. Die ordentliche Hauptversammlung vom 15. März 2018 hatte für das Geschäftsjahr 2016/17 eine Dividende in Höhe von 1,20 EUR je dividendenberechtigter Aktie (Vorjahr: 1,10 EUR) beschlossen, die zu Ausschüttungen in Höhe von insgesamt 5.978 TEUR (Vorjahr: 5.480 TEUR) geführt hat. Weitere wesentliche Änderungen des **Eigenkapitals** haben sich nicht ergeben. Die **Finanzverbindlichkeiten** zum 31. März 2018 enthalten Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten in Höhe von insgesamt 23.489 TEUR (30. Sep 2017: 23.491 TEUR), davon sind 5.045 TEUR (30. Sep 2017: 5.052 TEUR) kurzfristig. Zudem enthalten die Finanzverbindlichkeiten zum 31. März 2018 Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von insgesamt 6.704 TEUR (30. Sep 2017: 3.666 TEUR), davon sind 1.876 TEUR (30. Sep 2017: 1.424 TEUR) kurzfristig. Die Finanzierungsleasingverträge bestehen überwiegend aus Mietkaufverträgen von IT-Infrastruktur für Managed Cloud Services, deren rechtliches Eigentum jeweils mit Zahlung der letzten Mietrate auf die Gesellschaft übergeht.

4. Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Derartige Transaktionen sind in der aktuellen Berichtsperiode nicht erfolgt. Weitere Angaben dazu enthält der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016/17 auf der Seite 83 (Erläuterung Nr. 31).

5. Gesamtzahl Stimmrechte

Die Gesamtzahl der Stimmrechte der All for One Steeb AG zum 31. März 2018 betrug unverändert 4.982.000 Stimmrechte.

6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Berichtspflichtige Ereignisse nach dem 31. März 2018 sind nicht eingetreten.

Zusätzliche Informationen

Dieser Konzernzwischenabschluss der All for One Steeb AG wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS), mit dem §51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) sowie mit IAS 34 »Interim Financial Reporting« aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde nicht geprüft. Die Erstellung erfolgte unter Anwendung der für den Konzernabschluss zum 30. September 2017 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Berücksichtigt wurden alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Gesellschaft notwendig sind, um eine zutreffende Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Die Gesellschaft ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Unser Geschäft unterliegt unterschiedlichen saisonalen Schwankungen. Zudem können größere Vertragsabschlüsse und die Abwicklung größerer Aufträge signifikante Veränderungen der Umsätze und Ergebnisse herbeiführen.

Der Konzernzwischenabschluss enthält Prognosen, Schätzungen und Erwartungen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen, können solche Abweichungen verursachen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Konzernzwischenabschluss enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

IR Service

Unsere Homepage bietet einen umfassenden IR Service. Neben Unternehmensberichten, Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung können Sie sich hier zum Beispiel auch für den Erhalt unserer Presseinformationen und Finanzmitteilungen registrieren.

www.all-for-one.com/investor-relations

All for One Steeb AG

Die All for One Steeb AG (ISIN DE0005110001) ist die Nr. 1 im deutschsprachigen SAP-Markt, führendes IT-Haus und 360° Partner für Digitalisierung im Mittelstand. Das Portfolio des Komplettdienstleisters umfasst ganzheitliche Lösungen und Services entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette – von Management- und Technologieberatung über SAP-Branchenlösungen und Cloud-Anwendungen bis hin zu hoch skalierbaren Multi Cloud Services aus deutschen Rechenzentren. So orchestriert All for One Steeb den hochverfügbaren Betrieb aller geschäftsrelevanten IT-Systeme – für SAP genauso wie etwa für Microsoft. Daher zählen Marktbeobachter All for One Steeb auch etwa bei Cloud Transformation, SAP HANA und SAP S/4HANA, Business Analytics und Performance Management, Human Capital Management, Customer Engagement & Commerce, Application Management Services oder Communications und Collaboration zu den führenden IT-Dienstleistern. Als SAP Platinum Partner ist All for One Steeb verlässlicher Generalunternehmer und betreut mit über 1.600 Mitarbeitern mehr als 2.000 Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz – vorwiegend aus der mittelständischen Fertigungs- und Konsumgüterindustrie. Als Gründungsmitglied von United VARs, der weltweit größten Allianz führender SAP-Partner, garantiert All for One Steeb auch außerhalb des deutschsprachigen Raums in über 90 Ländern ein umfassendes Beratungs- und Serviceangebot sowie besten Vor-Ort-Support. Im Geschäftsjahr 2016/17 erzielte die All for One Steeb AG einen Umsatz in Höhe von 300,5 Mio. EUR.

www.all-for-one.com

Weitere Infos unter:
www.all-for-one.com

All for One Steeb AG
Dirk Sonntag
Leiter Corporate & Investor Relations

Gottlieb-Manz-Straße 1
70794 Filderstadt-Bernhausen
Deutschland
Tel. +49 (0) 711 788 07-260

www.all-for-one.com